

Thema: Deutsch macht sich jünger**Vor dem Lesen**

1. „Cool“ ist ein besonders von Jugendlichen verwendetes Wort, um jemanden oder etwas positiv zu bewerten. Eine Party kann cool sein oder ein Job. Nennen Sie so viele Synonyme für „cool“ wie möglich. Beispiele: sehr gut, hervorragend.
-

2. Beantworten Sie folgende Fragen:

- Sprechen Sie einen Jugendslang?
 - Was gefällt Ihnen oder gefällt Ihnen nicht am Jugendslang?
 - Glauben Sie, dass der Jugendslang für die Standardsprache eine Gefahr ist?
-

Beim Lesen

3. Finden Sie im Text die Wörter mit folgender Bedeutung:

	Veröffentlichung, Benachrichtigung
	jemand, der Berichte für Zeitungen, Fernsehen oder Rundfunk macht
	etwas deutlich zum Ausdruck bringen, etwas reflektieren
	instinktiv, ohne sich darauf zu konzentrieren
	einfacher gemacht, weniger kompliziert
	egal, unwichtig
	sehr schnell

Nach dem Lesen

4. Richtig oder falsch?

- „Das Jugendwort des Jahres“ wird nicht von Jugendlichen gewählt.
 - „Das Jugendwort des Jahres“ wird seit mehr als 20 Jahren gewählt.
 - Diese Initiative ist nicht besonders populär.
 - Die Jugendsprache ermöglicht den Jugendlichen u. a., sich von den Erwachsenen abzugrenzen.
 - Die Multikulti-Gesellschaft trug zur Entstehung von „Kiezdeutsch“ bei.
 - „Kiezdeutsch“ ist eine besondere Form von Hochdeutsch.
 - Der Jugendslang kommt auch in der Medienwelt vor.
 - Die deutsche Standardsprache wird in den nächsten Jahren keinen Veränderung unterliegen.
-

5. Was versteht man unter „Kiezdeutsch“? Wie ist es entstanden? Wodurch zeichnet es sich aus?
-

6. Gruppenarbeit (4 Personen).

Überlegen Sie in der Gruppe, warum Jugendliche gern verschiedene Slangs sprechen. Was wollen sie damit erreichen? Anschließend präsentieren Sie Ihre Ideen Ihren Klassenkameraden.

7. Hausaufgabe

Wie finden Sie die Initiative „Jugendwort des Jahres“? Gefällt sie Ihnen oder nicht? Begründen Sie Ihre Meinung. Gibt es eine solche Abstimmung auch in Ihrem Land? Schreiben Sie einen kurzen Aufsatz (250 Wörter), in dem Sie Ihre Meinung dazu äußern.